

Raso

Herausgegeben von Wetteramt München.

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von Wetteramt München)

Jahresübersicht 1952

Bei fast normaler Mitteltemperatur und Sonnenscheindauer war das Kalenderjahr 1952 trotz längerer Trockenzeiten insgesamt etwas zu nass.

Die Jahresmitteltemperatur betrug im Flachland 7,5 bis 8°C. Dabei wurden die höchsten Werte mit etwa 9° im unteren Maingebiet, die niedrigsten mit etwa 6° im Bereich der östlichen Randgebirge und in hochgelegenen Alpentälern gemessen. Die Abweichung vom Normalwert erreichte meist nur wenige Zehntelgrade und war fast durchwegs positiv, negative Abweichungen zeigten beinahe alle Bergstationen. Nur München und Augsburg wiesen mit je + 0.6° etwas größere Abweichungsbeträge auf.- In Fig. 1 (S.3) ist der Jahresgang der Temperatur im Vergleich zum Normalverlauf dargestellt. Neben dem Januar war der Zeitraum April bis August zu warm, insbesondere die Monate April, Juli und August. Zu kalt war vielfach der Februar sowie die Zeitspanne September bis Dezember, wobei die Monate September und November besonders hervortraten.

In den einzelnen meteorologischen Jahreszeiten ergaben sich für einige Orte Bayerns folgende Mittelwerte und Abweichungen:

	Winter (Dez.51-Feb.52)		Frühling März-Mai 52)		Sommer (Juni-Aug.52)		Herbst (Sept.-Nov.52)	
	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.
Würzburg	0.5	+0.1	9.9	+1.2	19.1	+2.1	7.2	+1.3
Nürnberg	-0.1	+0.3	8.8	+0.9	18.4	+1.6	6.4	-1.9
Hof	-1.7	+0.6	6.4	+1.0	15.9	+1.7	4.5	-1.6
Ingolstadt	-0.6	+0.6	9.2	+1.1	18.6	+1.7	6.4	-1.6
Passau	-1.1	+0.6	8.5	+1.0	18.6	+2.3	6.2	-1.6
München	-0.3	+0.7	9.1	+1.4	18.7	+2.2	6.7	-1.3
Berchtesgaden	-1.8	+0.1	7.3	+0.3	16.8	+1.3	5.7	-1.5
Oberstdorf	-2.8	-0.1	6.3	+0.9	15.9	+2.0	4.8	-1.7
Gr.Falkenstein	-4.4	+0.1	3.0	+1.0	12.8	+1.8	1.4	-2.4
Zugspitze	-11.6	-0.7	-5.6	+1.0	3.3	+2.0	-6.3	-2.6

Die relativ wärmste Jahreszeit war der Sommer, der von einem merklich zu kaltem Herbst abgelöst wurde. Während der Winter nur um ein Geringes zu mild war, zeigte der Frühling (fast nur infolge des sehr warmen April) eine positive Abweichung von etwa 1°.

Die Jahreshöchstwerte traten entweder am 2.-5. Juli innerhalb heisser Festlandsluft auf (überwiegend in Nordbayern mit 35 bis 38°) oder am 14./15.8. innerhalb subtropischer Luftmassen (letzteres mehrfach im Süden mit 33 bis 35°) und waren um 2 bis 4° übernormal. Die tiefsten Temperaturen des Jahres lagen mit -14 bis -18° (tiefste Hof mit -21°) gleichfalls höher als die Normalwerte, häufig um 2 bis 5°. Sie wurden durchwegs über einer Schneedecke, meist nach Neuschneefall und innerhalb von Polarluftmassen gemessen, die ihren Weg über Skandinavien oder Rußland genommen hatten. In Nordbayern traten sie überwiegend am 15.2., im Süden am 24. oder 29.1. auf.- Die Anzahl der heissen Tage erreichte im Flachland 12 - 16 (vereinzelt 18) und überschritt damit die Norm um 5 - 10 Tage. Sie kamen fast ausschließlich im Juli und August vor. Es wurden 35 - 45, gebietsweise, besonders im Osten, auch 45 - 55 Sommertage gezählt, das sind um 20 - 40 %, am Alpenrand vereinzelt um 100 - 150 % mehr als normal. In Berchtesgaden wurden 45 Sommertage gegen normal 16 beobachtet, auf dem Hohenpeißenberg 23 gegenüber 6! Frosttage gab es in Nordbayern 100 - 125 (etwa 100 - 120 % des Normalen), im Süden 115 - 135 (95 - 115 %). Die geringste Anzahl wies Würzburg auf mit 95 (normal 81), die höchste Zwiesel mit 151 (normal etwa 135).-Die letzten Fröste traten in den Nächten zum 20. - 23.5. auf. Im Herbst wurde in der Nacht zum 11.9. erstmalig leichter Bodenfrost, zum 21.9. verbreitet leichter Nachtfrost festgestellt. Die Zahl der Eistage schwankte im Norden zwischen 20 und 40 (Hof 63 gegen normal 30!) im Süden zwischen 30 und 45 und lag um 5 - 15 über dem langjährigen Durchschnitt. Außerhalb von Hochgebirgslagen wurden keine kalten Tage beobachtet (Zugspitze 65, normal 44).- Die übernormale Anzahl von heissen und Sommertagen einerseits sowie Frost- und Eistagen andererseits veranschaulicht das Auftreten extremer Witterungsgegensätze im Jahre 1952.

Die Niederschlagsmengen bewegten sich im nordbayerischen Flachland und in den Gebieten längs der Donau meist zwischen 700 und 850 mm (im Raume des Bayer.Waldes und der Rhön zwischen 900 und 1500 mm), zum Alpenrande hin stiegen sie auf 900 bis 1600 mm (Oberstdorf 2012 mm) und im Gebirge selbst gingen Niederschläge nieder, die vereinzelt

2000 - 3000 mm erreichten (Wendelstein 2737 mm). - In Prozenten des Normalwertes ausgedrückt fielen im Norden 110 - 130 %, im Süden 105 - 120 %. - Die Niederschlagshäufigkeit war gleichfalls übernormal. Die 190 - 230 Tage mit ≥ 0.1 mm lagen um 10 - 30 % über dem langj. Durchschnitt. Bei den Tagen mit ≥ 1.0 und ≥ 10.0 mm herrschten ähnliche Verhältnisse. Die Schneefalltage (≥ 0.1 mm Wasserwert) erreichten mit 70 - 80 das 1 1/2 bis 2-fache des Durchschnittswertes. - Eine Schneedecke lag im Flachland an 70 - 90 (Ufr. 60 - 70) Tagen; im Bereich der nordbayr. Randgebirge und längs der Alpen stieg diese Zahl auf 100 - 140 und innerhalb des Gebirges mit wachsender Meereshöhe noch weiter an. Auf der Zugspitze lag an nur 46 Tagen keine Schneedecke. Diese Zahlen der Schneedeckenhäufigkeit waren besonders für Nordbayern und die tieferen Lagen übernormal. Auch die frühe Ausbildung einer anhaltenden Schneedecke im November und die großen Schneehöhen im Gebirge zu dieser Zeit waren ungewöhnlich. Die größten Schneehöhen wurden im Flachland im Februar mit verbreitet 20 - 40 cm erreicht (Ufr. und längs der Donau 10 - 20 cm, Gebirgsrandlagen 40 - 60 cm), im Hochgebirge erst im März (Zugspitze 580 cm).

Folgende Tabelle zeigt die Niederschlagsverhältnisse in den einzelnen Jahreszeiten:

	Winter (Dez. 51 - Febr. 52)		Frühling (März - Mai 52)		Sommer (Juni - Aug. 52)		Herbst (Sept. - Nov. 52)	
	Summe	%	Summe	%	Summe	%	Summe	%
Würzburg	121	100	173	135	82	46	259	195
Nürnberg	128	113	208	158	104	50	281	212
Hof	120	82	186	120	135	59	307	208
Ingolstadt	104	88	167	109	140	57	261	185
Passau	225	115	240	123	256	86	344	187
München	177	124	218	94	205	57	342	172
Berchtesgaden	305	114	456	142	403	73	458	151
Oberstdorf	463	130	278	70	444	74	751	204
Gr. Falkenstein	424	-	264	-	282	-	500	-
Zugspitze	653	-	505	-	398	-	746	-

Auffällig ist der hohe Niederschlagsüberschuß des Herbstes, aber auch der Winter und das Frühjahr brachten meist übernormale Niederschläge, denen ein erheblich zu trockener Sommer gegenüber stand. Fig. 2 (S. 3) zeigt den Jahresgang der Niederschläge nebst zugehörigen Normalwerten.

Die Sonnenscheindauer lag mit 1450 - 1650, in Schwaben bis zu 1750 Stunden vielfach in Nähe des Normalwertes, im Nordosten des Landes und in Niederbayern meist knapp darunter. Die Bewölkungsmenge war durchwegs etwas übernormal. Trübe Tage wurden um 10 - 20 % (Ndb. bis zu 30 %) zu viel beobachtet, heitere Tage um 30 - 50 % zu wenig. Gewitter traten an 20 - 30 Tagen auf (knapp normal).

Es folgt eine Zusammenstellung über die sog. große Vegetationsperiode (April - Sept.):

Sommerhalbjahr	Mitteltemperatur	Abweichung v. Normalen	Niederschlagsstunne	% des Normalen	Sonnensch. dauer	% des Normalen
April - Sept. 1952						
Bad Kissingen	14.8	+0.9	258	70	1224	108
Würzburg	15.7	+1.3	254	80	1243	110
Nürnberg	14.8	+0.8	293	82	1221	-
Hof	12.5	+1.1	377	96	1095	97
Weiden	13.7	+0.5	348	87	1155	100
Regensburg	14.9	+1.1	362	97	1261	97
Passau	15.0	+1.4	485	94	1233	-
Augsburg	15.0	+1.3	372	71	1307	106
München	15.1	+1.3	458	72	1267	102
Obertaufkirchen	14.6	+1.0	417	82	-	-
Berchtesgaden	13.5	+1.0	770	83	1029	112
Oberstdorf	12.3	+1.0	803	78	1081	110

Bei genügend Sonnenschein war das Sommerhalbjahr zu warm und um 10 - 30 % zu trocken. Durch die günstige Wasserbevorratung des Bodens zu Beginn der Vegetationsperiode (auch in der Tiefe), erreichte die 4 - 5 Monate in wechselnder Stärke anhaltende Trockenheit in ihrer Wirkung nicht die anderer bekannter Trockenjahre. Verhältnismäßig gering waren auch die Totalverluste in der Landwirtschaft durch Platzregen, Wolkenbrüche und Hagel. Manche Schädlinge wurden durch die Sommertrockenheit begünstigt, die Herbstnässe sowie verbreitete Spät- und Frühfröste richteten gleichfalls Schaden an.

Es folgt eine Tabelle der Luftmassenhäufigkeiten (in %) über München u. Nürnberg f. 1952:

	cPa	cP	cPt	cTp	cT	cTs	mTp	mT	mTs	mPa	mP	mPt
München	3	4	2	2	3	.	7	8	0	18	24	29
Nürnberg	3	4	2	2	3	.	7	8	0	18	24	29

Jahr 1952

Lufttemperatur (Grad Celsius)

**Sonnen-
scheindauer**

**Niederschlags-
menge**

Zahl der Tage

Ort	Höhe (m)	Lufttemperatur (Grad Celsius)						Beobachtungsmittel (Zehntel)	Sonnen- scheindauer		Niederschlags- menge		Zahl der Tage												
		Mittel	Abweichung von Normalwert	höchste	cm	tiefste	cm		Summe (Stunden)	o/o des Märzmax	Summe(mm)	o/o des Märzmax	Niederschlag			o/o Sommer- max	o/o des Märzmax	Nebel-	Gewitter-	heiter	trübe	hohe	Sommer-	Fröst-	Eis-
													> 0.1 mm	stark	stark										
Bad Kissingen	223	8.4	+0.2	37.6	4.7	-12.9	15.2	7.1	1512	99	776	109	205	133	22	66	62	63	25	26	172	16	47	115	20
Würzburg-Stein	260	9.0	+0.3	37.6	2.7	-14.3	15.2	6.7	1600	105	726	129	197	130	19	59	60	48	22	26	146	16	46	95	25
Wasserkuppe/Hess.	921	4.3	-0.2	29.3	2.7	-12.7	10.12	7.7	1372	-	1443	135	238	185	48	106	147	269	20	18	209	-	15	158	103
Bamberg	282	8.7	+0.4	36.2	4.7	-13.5	15.2	7.1	1574	102	814	131	192	125	23	60	73	33	19	25	169	16	42	100	22
Bayreuth	341	7.6	-0.2	36.5	4.7	-16.9	15.2	7.1	1425	93	812	136	218	145	20	74	79	39	29	21	168	16	34	116	36
Coburg/Callenbg.	379	7.9	+0.1	35.9	4.7	-16.5	15.2	7.3	-	-	753	109	199	135	23	72	95	33	15	20	183	16	38	109	33
Hof-Hohensaas	567	6.1	+0.3	32.6	4.7	-21.3	15.2	7.2	1425	93	767	113	216	144	19	86	118	65	17	24	180	7	22	140	63
Ansbach	440	7.8	+0.3	34.8	5.7	-18.1	15.2	6.9	1639	-	810	120	201	144	24	69	90	42	24	30	164	14	35	113	41
Nürnberg	335	8.2	o.o	37.3	4.7	-19.7	15.2	7.2	1574	-	778	133	196	140	19	64	72	35	24	19	155	16	46	120	38
Weissenburg	434	7.7	o.o	36.4	5.7	-18.9	15.2	7.2	1675	-	753	113	202	134	21	64	81	30	20	23	135	18	46	118	38
Rothenburg o. T.	440	7.9	+0.2	36.2	5.7	-17.0	15.2	7.6	-	-	836	126	184	140	26	61	95	40	19	14	168	15	37	118	37
Regensburg	337	8.0	+0.4	35.5	4.7	-12.7	15.2	7.1	1612	92	746	126	202	135	20	66	78	53	35	25	167	13	48	120	37
Weiden/Opf.	392	7.2	-0.1	34.6	14.8	-18.4	15.2	7.1	1450	-	812	119	217	157	26	76	92	36	23	22	167	14	55	129	39
Silberhütte	832	5.0	+0.1	31.5	4.7	-13.8	8.3	8.0	1276	-	1044	116	239	176	34	105	148	254	30	17	229	2	18	154	100
Metten	313	7.6	-0.2	35.5	4.7	-14.8	29.1	7.4	1592	92	970	108	210	156	29	63	98	28	22	15	184	15	52	135	35
Landshut	391	7.8	+0.4	35.1	14.8	-18.0	29.1	7.1	1531	89	754	108	192	133	16	68	78	74	20	21	171	18	50	121	36
Passau-Oberhaus	423	7.9	+0.4	34.2	15.8	-14.3	29.1	7.2	1536	-	1066	122	212	157	30	82	114	108	26	20	176	13	49	125	39
Zwiesel	565	6.2	o.o	33.8	4.7	-17.9	24.1	7.0	1385	-	1286	130	220	166	41	88	139	69	30	29	183	9	34	151	54
Gr. Falkenstein	1307	3.0	-0.1	28.3	14.8	-16.0	8.3	7.4	1539	-	1552	-	246	187	48	128	188	226	63	24	192	-	11	183	107
Nördlingen	436	8.1	+0.5	34.4	5.7	-16.2	15.2	7.0	-	-	718	113	184	127	22	61	89	22	30	22	164	13	50	122	31
Augsburg	480	8.3	+0.6	35.6	2.7	-13.9	29.1	7.1	1717	100	838	105	207	148	25	73	90	43	21	29	163	16	46	115	36
Ulm/Württ.	487	8.2	+0.1	35.0	14.8	-14.2	29.1	7.0	1774	-	744	106	197	127	22	64	95	71	21	22	165	9	45	115	34
Kempten/Allg.	705	6.8	-0.2	33.0	5.7	-20.2	24.1	6.9	1739	99	1292	109	216	163	41	88	111	30	29	28	162	9	32	134	40
Oberstdorf	810	5.9	+0.1	33.0	14.8	-19.0	29.1	7.1	1498	98	2012	117	227	196	74	88	156	12	37	32	177	10	34	147	39
Ingolstadt	366	8.3	+0.3	35.1	5.7	-15.4	15.2	6.8	-	-	720	109	197	132	18	55	79	51	33	33	142	15	47	121	36
Obertaufkirchen	458	8.0	+0.5	34.1	14.8	-19.6	29.1	6.7	-	-	926	108	180	160	22	60	77	60	22	30	152	13	49	125	44
München-Stadt	521	8.4	+0.6	35.1	4.7	-11.6	29.1	7.1	1675	98	976	104	212	167	27	79	94	33	32	25	170	15	49	111	37
Frien/Chiemsee	530	7.8	+0.3	33.4	14.8	-12.1	29.1	6.4	-	-	1483	109	213	174	47	70	114	43	32	42	146	6	34	124	47
Berchtesgaden	542	6.9	+0.1	34.8	14.8	-18.4	29.1	7.2	1333	95	1607	111	223	194	50	79	140	34	30	29	195	11	45	135	31
Bad Tölz	654	7.5	+0.4	34.4	2.7	-16.6	24.1	7.0	1660	92	1634	115	220	191	60	77	130	22	41	32	155	13	41	125	36
Garmisch	703	6.9	+0.2	33.8	14.8	-17.6	24.1	6.9	1599	109	1510	117	228	179	52	30	134	9	38	27	157	9	34	134	41
Hohenpeissenberg	977	6.3	+0.2	32.8	14.8	-10.9	8.3	7.1	1756	93	1188	111	232	168	43	97	143	170	40	21	162	1	23	139	61
Wendelstein	1735	2.0	-0.2	24.8	5.7	-15.1	15.3	7.1	1608	-	2737	-	239	208	102	146	210	237	38	26	165	-	-	199	108
Zugspitze	2962	-5.4	-0.4	14.4	5.7	-23.0	28.1	7.2	1587	87	2371	-	258	213	92	238	320	303	33	29	175	-	-	305	23